

Qualitätsbericht

für das hkk-Behandlungsprogramm

Osteoporose

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Vorwort

Patienten* können in Deutschland auf eine leistungsfähige Medizin vertrauen. Dies gilt besonders bei der Behandlung von Menschen mit akuten Erkrankungen.

Anders sieht es häufig bei Menschen mit chronischen Krankheiten aus. Sie werden vielfach nicht so betreut, wie es die medizinischen Möglichkeiten erlauben. Dies bedeutet nicht unbedingt, dass für diese Patienten zu wenig getan wird. Im Gegenteil: Oft führt eine mangelnde Koordination zu überflüssigen Untersuchungen und sich widersprechenden Behandlungen. Dies geht zu Lasten der Patienten.

Um dies zu ändern, wurden für bestimmte chronische Erkrankungen spezielle Behandlungsprogramme, sogenannte Disease-Management-Programme (DMP), entwickelt. Diese sichern Patienten eine auf ihre Erkrankung abgestimmte und optimal koordinierte Behandlung nach dem neusten Stand der Wissenschaft. Grundlage allen medizinischen Handelns des hkk-Behandlungsprogramms sind von Fachleuten erarbeitete medizinische Leitlinien.

Vorrangiges Ziel der DMP ist die Verbesserung der Qualität der Versorgung von chronisch Kranken. Insbesondere sollen durch die chronische Krankheit bedingte Folgeschäden und Komplikationen bei den betroffenen Patienten vermieden werden. Schulungen und regelmäßige Beratungsgespräche unterstützen die Betroffenen beim Umgang mit der Erkrankung.

Wesentliche Elemente des hkk-Behandlungsprogramms sind, die Behandlungserfolge zu sichern und die Qualität der Betreuung zu prüfen. Aus diesem Grund erfasst der Arzt bestimmte gesetzlich vorgeschriebene Daten, anhand derer er den Verlauf und die Ergebnisse der Behandlung beurteilt. Eine genaue Dokumentation ermöglicht es, dass die Patienten optimal durch das Programm betreut werden.

Die Krankenkassen sind verpflichtet, die regelmäßige Teilnahme an dem Behandlungsprogramm anhand der Dokumentationen zu prüfen und erstellen für die Programme zudem für jedes volle Kalenderjahr Qualitätsberichte. Denn Transparenz ist eine wichtige Voraussetzung für Qualität.

Ihre hkk

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die Personenbezeichnungen sollen jedoch alle Geschlechter gleichermaßen ansprechen.

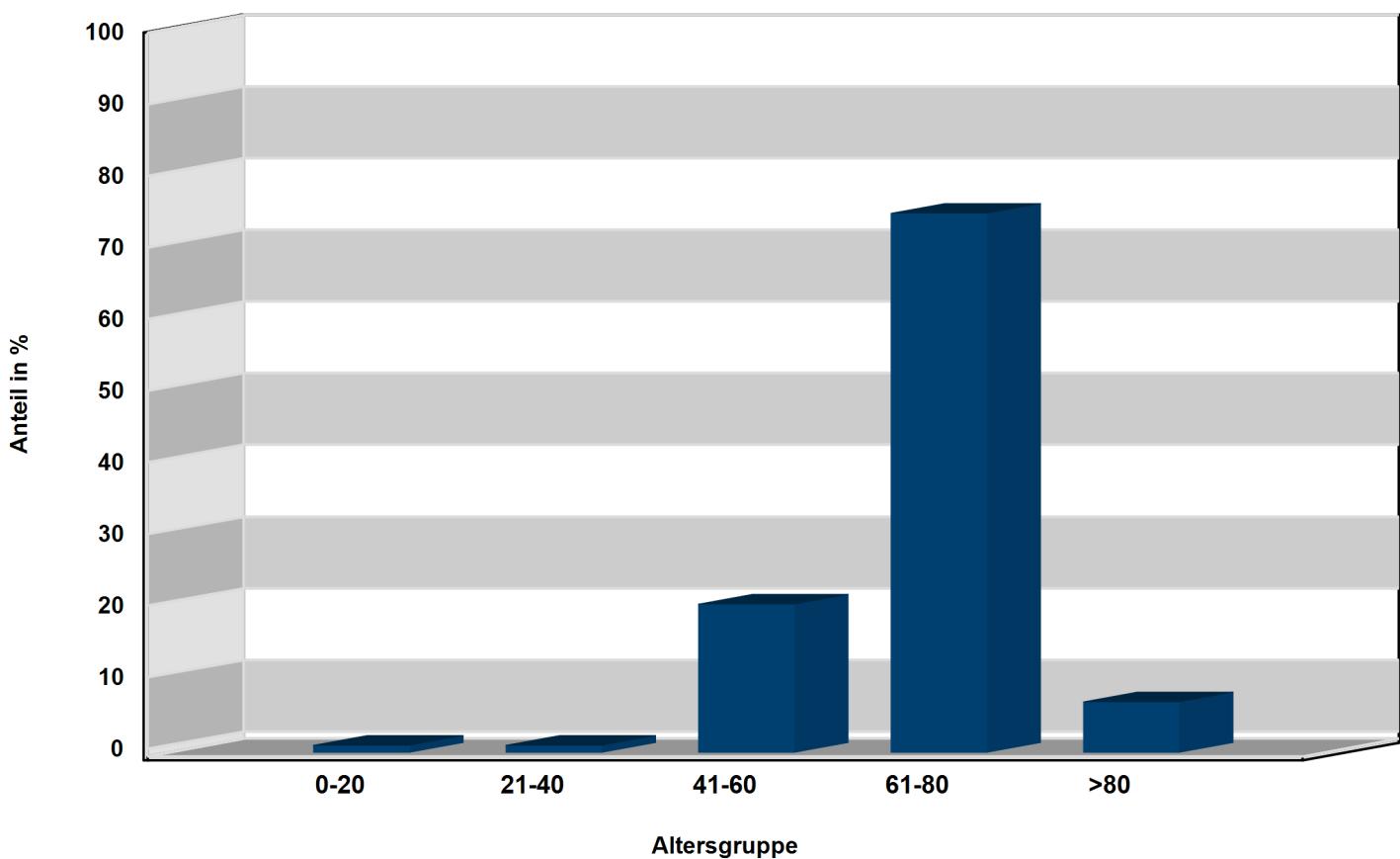
Bericht gemäß § 137f Absatz 4 Satz 2 SGB V auf der Grundlage der DMP-Anforderungen-Richtlinie für die Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Strukturdaten

Im Berichtszeitraum bietet die hkk ihren Versicherten das hkk Behandlungsprogramm Osteoporose durchgängig in den Regionen Nordrhein und Schleswig-Holstein an.

Zum Stichtag 31.12.2024 nahmen insgesamt 57 Versicherte an dem Behandlungsprogramm Osteoporose teil. Die Aufteilung der Teilnehmer nach deren Altersstruktur können Sie nachfolgend entnehmen.

Altersstruktur der am hkk Behandlungsprogramm teilnehmenden Versicherten



Die Teilnehmer verteilen sich wie folgt auf die jeweiligen Vertragsregionen:

Vertragsregion	Anzahl der Teilnehmer zum Stichtag 31.12.2024
Nordrhein	42
Schleswig-Holstein	15

Im Zeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 beendeten insgesamt 6 Versicherte die Teilnahme am hkK Behandlungsprogramm Osteoporose.

Vertragsregion	Ausschluss wegen 2 fehlender aufeinander folgender Dokumentationen	Ausschluss wegen 2 nicht wahr-genommener Schulungen	Ende Mitgliedschaft bei der Krankenkasse	Beendigung der Teilnahme durch Tod	Beendigung der Teilnahme durch den Versicherten
Nordrhein	5	0	0	0	1
Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0

Qualitätssichernde Maßnahmen

Ziel: Sicherstellung der regelmäßigen Teilnahme des Versicherten

Auslösealgorithmus:

Wenn keine gültige Verlaufsdokumentation innerhalb der vorgesehenen Frist vorliegt.

Art der anlassbezogenen Versicherteninformation:

Reminder an Versicherten sowie Informationen über DMP und die Bedeutung der aktiven Teilnahme und der regelmäßigen Arztbesuche.

hkK-Ergebnis:

In der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 wurden insgesamt 12 Versicherte remindet.

Vertragsregion	Anzahl versandte Versicherten-Informationen
Nordrhein	9
Schleswig-Holstein	3

Qualitätssicherungs-Indikator:

Anteil der Versicherten mit regelmäßigen Verlaufsdokumentationen (entsprechend dem dokumentierten Dokumentationszeitraum) an alle eingeschriebenen Versicherten sollte im Mittel über die gesamte Programmlaufzeit bei 90 % liegen.

hkk-Ergebnis:

In der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 lag der Gesamtanteil der Versicherten mit regelmäßigen Verlaufsdokumentationen bei 81,82%.

Vertragsregion	Wahrgenommen	Fällig	Grad der Zielerreichung %
Nordrhein	42	51	82,35
Schleswig-Holstein	12	15	80,00

Ziel: Reduktion des Anteils der rauchenden Patienten**Auslösealgorismus:**

Wenn das Feld "vom Teilnehmer gewünschte Informationsangebote der Krankenkasse" mit Tabakverzicht dokumentiert ist.

Art der anlassbezogenen Versicherteninformation:

Aufklärung und Information über unterstützende Maßnahmen zur Raucherentwöhnung

hkK-Ergebnis:

In der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 wurden insgesamt 0 Versicherten Informationen über Tabakverzicht zugesandt.

Vertragsregion	Anzahl versandte Versicherten-Informationen
Nordrhein	0
Schleswig-Holstein	0

Ziel: Wahrnehmung empfohlener Schulungen

Auslösealgorithmus:

Wenn das Feld "empfohlene Schulung wahrgenommen" mit "nein" oder zweimal mit "war aktuell nicht möglich" dokumentiert ist.

Art der anlassbezogenen Versicherteninformation:

Aufklärung bzw. Informationen über die Wichtigkeit von Schulungen; maximal einmal pro Jahr.

hkk-Ergebnis:

In der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 wurden insgesamt für 0 Versicherten die entsprechende Versicherteninformationen zugesandt.

Vertragsregion	Anzahl versandte Versicherten-Informationen
Nordrhein	0
Schleswig-Holstein	0

Ziel: Körperliches Training

Auslösealgorismus:

Wenn im Feld "regelmäßiges körperliches Training" mit "nein" dokumentiert ist und im Feld "Vom Teilnehmer gewünschte Informationsangebote der Krankenkasse" mit "Körperliches Training" dokumentiert ist.

Art der anlassbezogenen Versicherteninformation:

Information über die Wichtigkeit körperlichen Trainings, maximal jedoch einmal pro Jahr.

hkK-Ergebnis:

In der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 wurden insgesamt 1 entsprechende Versicherteninformationen über körperliches Training versandt.

Vertragsregion	Anzahl versandte Versicherten-Informationen
Nordrhein	0
Schleswig-Holstein	1

Ziel: Reduktion von Stürzen**Auslösealgorismus:**

Wenn im Feld "Stürze seit der letzten Dokumentation" ein Wert größer 0 dokumentiert ist oder im Feld "Teilnehmer*innen ab 70: erhöhtes Sturzrisiko" mit "ja" dokumentiert ist.

Art der anlassbezogenen Versicherteninformation:

Information über Sturzrisiken und deren Vermeidung, maximal jedoch einmal pro Jahr.

hkK-Ergebnis:

In der Zeit vom 01.01.2024 bis 31.12.2024 wurden insgesamt 1 entsprechende Versicherteninformationen über Sturzrisiken und deren Vermeidung versandt.

Vertragsregion	Anzahl versandte Versicherten-Informationen
Nordrhein	0
Schleswig-Holstein	1